

# Neue Antikoagulantien Neue Arzneimittel Pharmakovigilanz

**Fortbildungsveranstaltung der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft gemeinsam mit der Sächsischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen**

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) berät als wissenschaftlicher Fachausschuss die Bundesärztekammer in allen das Arzneimittelwesen betreffenden wissenschaftlichen Fragen. Zu den Aufgaben der AkdÄ zählt auch, die Ärzte unabhängig von Pharmaintereessen über eine rationale Arzneimitteltherapie zu informieren und über Risiken aufzuklären. In Zusammenarbeit mit den für die Arzneimittelsicherheit zuständigen Bundesoberbehörden ist sie beteiligt an der Erfassung, Dokumentation und Auswertung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung mit der Sächsischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen stehen drei Vorträge: Dr. med. Hans Wille (Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Klinische Pharmakologie, Leitender Oberarzt am Institut für Klinische Pharmakologie, Klinikum Bremen-

Mitte, ordentliches Mitglied der AkdÄ) wird in seinem Vortrag eine Übersicht zum Einsatz neuer Antikoagulantien in der Therapie des Vorhofflimmerns abgeben. Zum Thema Orale Antikoagulation bei nicht valvulärem Vorhofflimmern hat die AkdÄ einen Leitfaden (siehe Abbildung) herausgegeben, der über die Homepage der AkdÄ unter <http://www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/TE/LF/> abgerufen werden kann. Prof. Dr. med. Ulrich Schwabe (Facharzt für Pharmakologie, Heidelberg, ordentliches Mitglied der AkdÄ) nimmt eine kritische Bewertung neuer Arzneimittel der Jahre 2012/2013 vor. Über aktuelle Themen und interessante Fälle aus der Pharmakovigilanz referiert Dr. med. Thomas Stammschulte (Referent Pharmakovigilanz, Geschäftsstelle der AkdÄ, Berlin). Die Beiträge widmen sich den Themen unter besonderer Beachtung klinisch-praktischer Aspekte der Patientenversorgung.

Im Anschluss an die Vorträge besteht hinreichend Möglichkeit zur Fachdiskussion mit den Experten unter der Moderation von Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Vorsitzender der AkdÄ. Von der Sächsischen Landesärztekammer mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.

**Termin: Samstag,  
12. Oktober 2013,  
10.00 bis 12.30 Uhr**



**Ort: Sächsische Landesärztekammer,  
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden**

**Anmeldung:** Silke Schmidt,  
Sächsische Landesärztekammer,  
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden,  
Tel.: 0351 8267 -321,  
Fax: 0351 8267 -322,  
E-Mail: [fortbildung@slaek.de](mailto:fortbildung@slaek.de)

**Auskunft:** Karoline Luzar,  
Arzneimittelkommission der  
deutschen, Ärzteschaft (AkdÄ)  
Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin,  
Tel.: 030 400456-518,  
Fax: 030 400456-555

Dr. med. Katrin Bräutigam  
Geschäftsführerin der AkdÄ